Handball-Bläddla



Interessantes von den SVB-Handballern

37. Jahrgang 09/2025





Beim diesjährigen großen Annafestzug waren auch die SVBler stark vertreten. Gemeinsam mit der Fußball- und Kinderzirkus- Abteilung war die Gruppe komplett und konnte Zuschauende mit der guten Stimmung begeistern. Vertreten waren von den Minis bis zur AH alle Mannschaften.

Die Lage

Die Saison steht in den Startlöchern, Vorbereitungen sind größtenteils getroffen. Einige Änderungen bzw. Neuerungen wird es geben, vor allem bei den Handball-Regeln, aber auf die sind wir in der Vergangenheit schon zum Teil eingegangen. Neue Gesichter tauchen beim SVB auf. Willkommen an alle Neulinge von klein bis groß! Erste Highlights gab es auch schon. Neben der Buckenhofener Kerwa und dem Mannschaftswochenende der Damen waren die Buckis auch beim **DHB-Supercup** am 23. August 2025 im SAP-Garden in München vertreten. Über Instagram konnte man sich Anfang des Sommers als Volunteer bewerben. Clara und Julius haben das getan und waren im VIP-Bereich für die Promis zuständig, diese an ihren Tisch im VIP-Bereich zu lotsen. Ihre Akkreditierungen reichten aber über den gesamten Bereich der neu gebauten Arena (Ausnahme: Der Kampfgerichtstisch). So konnten sie fast beide Spiele komplett anschauen. Beim Duell des Meisters Füchse Berlin gegen den Pokalsieger THW Kiel standen sie sogar direkt am Spielfeldrand. Nur die beiden Maskottchen der Vereine, Fuchsi und Hein Daddel, verdeckten ab und zu die freie Sicht auf das abschließende Siebenmeterwerfen. Im Drumherum trafen sie neben den beiden Bundestrainern Alfred Gislason und Markus Gaugisch auch Steffen Weinhold, Stefan Kretzschmar oder Felix Ma-

Einen ausführlichen Bericht finden alle Interessierten auf der SVB-Homepage.



gath.



Den einen sollten die meisten unserer Leser kennen, links daneben Stefan Kretzschmar.

Für alle ab 16 Jahren gibt es wieder die neue Möglichkeit, den Zeitnehmer/Sekretär-Schein zu absolvieren. Wir wollen, dass möglichst alle Handballer das machen, dass die Besetzung dieser Ämter, ohne die kein Spiel stattfinden kann, bei uns im Verein immer einfacher wird, weil wir in der Idealvorstellung nicht mehr nachschauen müssen, wer die Lizenz besitzt und wer nicht.

Am 12. Oktober wollen wir dazu eine Informationsveranstaltung abhalten.

Für die kleinen Ballwerfer gibt es auch Neuigkeiten: Die kleineren Minis bekommen neue **Trikots** (in euren bisherigen haben schon ein Teil der jungen Spieler der heurigen ersten Mannschaft gespielt) und die **Hoodies** für die E-Jugend und Minispieler sind fertig und sollen noch im September in Anwesenheit der Sponsoren übergeben werden.

Jo Gumbmann

Damen 1

Nach dem souveränen Aufstieg in die BOL kommen neue, größere Herausforderungen auf die Bucki-Damen zu. Wie gehst du die höhere Liga an?

Natürlich gehen wir mit dem nötigen Respekt an die neue Aufgabe heran. Die Spiele in der BOL werden zweifellos intensiver, schneller und körperbetonter als in der Bezirksliga. Doch wir haben in zahlreichen Testspielen gegen etablierte BOL-Teams gezeigt, dass wir absolut konkurrenzfähig sind. Jetzt gilt es, diese Erfahrungen in der Saison umzusetzen und als Team weiter zusammenzuwachsen.

Vom HC Forchheim, deren Mannschaft zurückgezogen wurde, wechselten einige Spielerinnen "über den Kanal". Gibt es weitere Zu- oder Abgänge? Wie sieht die personelle Situation aus?

Mit Franzi Hoffmann, Luise Landmann und Sarah Martin haben wir drei gestandene BOL-Spielerinnen vom Nachbarverein dazubekommen – ein echter Glücksfall für einen Aufsteiger! Ihre Erfahrung und Qualität tun uns enorm gut. Leider müssen wir im Gegenzug, in der kommenden Saison auf Lena Brütting und Hannah Uttenreuther verzichten, was natürlich schmerzt. Dafür bekommen wir punktuell Unterstützung aus der A-Jugend: Nora Kister und Jana Eger werden uns bei Bedarf verstärken. So sind wir – abgesehen vom Tor – auf allen Positionen doppelt besetzt und können mit ausgeglichenem Kader in die neue Liga starten.



Wie ist die Lage? Wie die Stimmung?

Wir befinden uns aktuell noch mitten in der Vorbereitung. Insgesamt bin ich mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden – sowohl sportlich als auch menschlich. Die Stimmung im Team ist hervorragend, alle ziehen mit und freuen sich auf die neue Herausforderung in der BOL. Die Vorfreude auf die Saison ist spürbar, und wir arbeiten hart daran, zum Start bestmöglich vorbereitet zu sein.

Gibt es Neuerungen bei euch?

Ja, es gibt einige spannende Neuerungen bei uns. In der Abwehr wollen wir künftig offensiver decken, um den Gegner früher unter Druck zu setzen. Ziel ist es, über die erste und zweite Welle zu einfachen Toren zu kommen. Gleichzeitig befinden wir uns noch in einer intensiven Kennenlernphase – mit neuem Trainer, neuen Spielerinnen und einem neuen Spielkonzept. Das braucht natürlich eine gewisse Zeit, aber die Entwicklung ist vielversprechend.



Welche Ziele hast du dir selbst gesetzt?

Mein Ziel ist es, alle Spiele zu gewinnen, die man gewinnen kann. Wir wissen, dass in der BOL jeder Punkt hart erkämpft werden muss – aber wir wollen mutig auftreten, unsere Chancen nutzen und uns in jedem Spiel bestmöglich präsentieren. Wenn wir unser Potenzial abrufen, können wir viele Mannschaften vor Herausforderungen stellen.

Welche Ziele hast du für die Mannschaft im Blick?

Unsere Ziele als Mannschaft decken sich mit meinen persönlichen: Wir wollen alle Spiele gewinnen, die wir gewinnen können. Es geht nicht darum, eine bestimmte Platzierung zu erreichen, sondern darum, unser Potenzial auszuschöpfen, als Team zusammenzuwachsen und in jedem Spiel alles zu geben. Wenn wir das schaffen, werden die Ergebnisse von allein kommen.



Föhrenweg 34 91301 Forchheim © 0800 4774 4774 kostenlose Servicenummer

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr

Sa. 8.00-13.00 Uhr

www.west-apo-forchheim.de



Forchheimer Str. 38 91353 Hausen

② 0800 979 252 0 kostenlose Servicenummer

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr

Sa. 8.00-16.00 Uhr

www.apo-pilatus-campus.de



Geweinsam für Ihre Gesundheit da!

Wie schaut eure Saisonvorbereitung aus?

Unsere Saisonvorbereitung begann bereits nach den Osterferien. In der ersten Phase lag der Fokus klar auf dem taktischen Bereich – Abläufe, Absprachen und das neue Spielkonzept standen im Mittelpunkt. Seit August haben wir den Schwerpunkt stärker auf die konditionellen Aspekte gelegt, um auch physisch für die BOL gerüstet zu sein.

Zwischenzeitlich haben wir acht Trainingsspiele absolviert, die uns wichtige Spielpraxis und Erkenntnisse gebracht haben. Als nächster Meilenstein steht ein Trainingslager an, in dem wir das bisher Erarbeitete weiter vertiefen und den nötigen Feinschliff für den Saisonstart holen wollen.

Wen zählst du in der Liga zu den Favoriten? Wer wird eher im unteren Bereich stehen?

Als Favoriten sehe ich ganz klar die Absteigerinnen aus Oberviechtach sowie die letztjährigen Zweiten aus Erlangen-Bruck – beide Teams bringen viel Qualität und Erfahrung mit. Wer am Ende im unteren Bereich landet, wird sich zeigen. Solange wir selbst nicht dazugehören, ist mir das ehrlich gesagt ziemlich egal.

Sigi Bauer



Männer 1

Wie sieht die personelle Situation aus? Gab es Zu- oder Abgänge? Aktuell sieht es sehr gut aus wir haben einen Kader von 16, plus zwei A-Jugendlichen, die regelmäßig ins Training der Ersten kommen.

Zugänge von außerhalb des Vereines haben wir keine. Leider haben wir mit Benjamin Funke einen Spieler an Erlangen -Bruck verloren, der in der letzten Saison eine doch wichtige Rolle im Team gespielt hat. Das muss jetzt intern gelöst werden. Wir haben genug junge Spieler, die jetzt die Gelegenheit und das Potenzial haben, sich einen festen Platz in der Mannschaft zu ergattern.

Wie ist die Lage? Wie die Stimmung? Insbesondere nach dem knapp verpassten Aufstieg?

Ich empfinde die Stimmung in der Mannschaft als gut. Alle sind fokussiert auf das, was wir uns vorgenommen haben.

Der Nichtaufstieg der letzten Saison ist nach meiner Meinung aus den Köpfen, ich glaube, dass dadurch alle noch motivierter sind, es in dieser Saison zu schaffen.

Gibt es Neuerungen bei euch?

Kann ich nicht beantworten, das müssen die Jungs machen, die können vergleichen. Ich war ja letzte Saison noch nicht im Verein und zuständig für das Team.



Welche Ziele hast du dir selbst gesetzt?

Als erstes ist es der Aufstieg in die Bezirksoberliga. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, muss das auch realisierbar sein.

Gleichzeitig bei so vielen jungen Spielern, die wir im Team haben, der Altersdurchschnitt liegt so um die 22 Jahre, sehe ich auch eine Aufgabe, die Jungs bei ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu formen. Da ist noch sehr viel Potential, das den Verein und die Mannschaft über Jahre tragen wird.

Wie schaut eure Saisonvorbereitung aus?

Als ich zur Mannschaft gestoßen bin, haben sie schon ohne Trainer trainiert, was für mich ein sehr positives Zeichen ist, und mir zeigt, wie das Team tickt. Bis zum Annafest haben wir durchtrainiert, danach gab es ein Trainingspause von 3 Wochen, in der jeder individuelle Aufgaben bekommen hat, um nicht nach dem Urlaub bei null starten zu müssen.

Heute beginnen wir mit einem Trainingswochenende, in dem ich versuchen werde, die Mannschaft sowohl konditionell, als auch was das Spiel angeht, weiter zu formen. Wir versuchen unter anderem noch mehr Variabilität in unserer Angriffsspiel zu bekommen.

Die Mannschaft ist weiterhin sehr jung und es kamen wieder einige aus der Jugend in die Männermannschaft - wie bereitest du die Jungs auf die Spiele vor?

In erster Linie, weil ich die Liga nicht so gut kenne, werde ich mir alle Teams mal anschauen, um ein Eindruck von ihren Stärken und Schwächen zu bekommen.

Die Trainingswoche vor jedem Spiel wird intensiv genutzt, um uns auf die Spiele vorzubereiten. Jetzt in der Vorbereitung müssen wir unseren Werkzeugkasten gut bestücken, damit wir für alle Einsätze in der Meisterschaft gut vorbereitet sind und Lösungen parat haben.

Die zwei Spieler, die aus der Jugend zu uns gestoßen sind, haben sich es durch Leistung in der Jugend verdient, bei der Ersten mitzumachen.

Ich habe das Training der A-Jugend schon einige Male teilweise beobachtet und muss sagen, dass noch viel Potential in den Jungs steckt und der Weg zu den Männern allen offen steht. Es hängt einzig und allein von ihnen ab, wie viel sie in ihren Lieblingssport investieren wollen, um auf einem höheren Niveau Handball zu spielen.

Als, bis vor Kurzem noch als Außenstehender, muss ich sagen der Verein ist, was die Jugendarbeit betrifft (und somit auch seine Zukunft), sehr gut aufgestellt. Ich bin überzeugt davon, dass wir in den kommenden Jahren gemeinsam noch viele Erfolge, sowohl in der Jugend, als auch im Seniorenbereich, feiern werden dürfen.

Wen zählst du in der Liga zu den Favoriten? Wer wird eher im unteren Bereich stehen?

Vereine wie Erlangen-Bruck und Winkelheid haben immer den Anspruch, oben mitzuspielen. Wenn wir uns die Liga ansehen, sehen wir auch, dass viele Zweitvertetungen von Mannschaften, die höherklassig spielen, am Start sind und da kann man nur schwer voraussagen, mit welchen Spielern sie an den Start gehen.

Erwin Tabar





Damen 2

Ihr seid als neue Trainer in die zweite Damenmannschaft gekommen, was habt ihr vorher gemacht und was hat euch zu dieser Mannschaft gebracht?

Vor der Damen 2 trainierten wir die männliche A-Jugend des SVB. Um uns persönlich vor eine neue Herausforderung zu stellen und Abwechslung in unserer Trainerkarriere zu haben, wollten wir uns der Damenmannschaft als Trainerteam anbieten.

Wie schätzt ihr die Mannschaft ein?

Als sehr Lernfreudig und dadurch mit großem Potential. Die Mannschaft hat einen guten Teamzusammenhalt, der uns weit bringen kann.

Wie sieht die personelle Situation aus? Gab es Zu- oder Abgänge? Nur Zugänge: Nina Eckert und Nele Ried sind als neue Spielerinnen zu uns gekommen. Wir sind ein sehr großer Kader, der oft durchgewechselt werden wird wegen Doppelspielrecht in der A-Mädchen Mannschaft und zeitlichen Engpässen aufgrund anderer Verpflichtungen.

Wie die Stimmung? Wie läuft es aktuell?

Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut. Es gab einen Mannschaftsabend auf dem Annafest zum Teambuilding und am Wochenende des Trainingslagers hatten wir eine rege Teilnahme und große Motivation in der Mannschaft. Wir haben auch viele Testspiele bestritten, unter anderem gegen Weidhausen Ebersberg und Flügelrad, welche uns als Mannschaft eingespielt haben und gezeigt haben, was wir bereits können und was noch verbessert wird. Es besteht Vorfreude auf die Herausforderung und die kommende Saison.

Welche Ziele habt ihr euch selbst gesetzt? Welche Ziele habt ihr für die Mannschaft im Blick?

Weiterentwicklung unserer Fähigkeiten als Trainer, sowie der Fähigkeiten der Mannschaft.

Wir wollen helfen bei der Eingliederung der Neuen und der A-Jugendlichen in die Mannschaft. Wir wollen den Respekt vor kommenden Gegnerinnen nehmen und den Spaß am Spiel behalten.

So sollte es unser Ziel sein als Team am Ende der Saison selbstbewusster und hoffentlich im oberen Drittel der Tabelle zu stehen.

Wie schaut eure Saisonvorbereitung aus?

Wir wollten viele Spiele spielen, um unterschiedliche Zusammenstellungen zu testen und zu sehen. Außerdem bestritten wir ein Trainingslager und jede Woche Training auf der Sportinsel.

Die Mannschaft ist weiterhin sehr jung und es spielen wieder einige aus der Jugend in der Mannschaft – wie bereitet ihr die Spielerinnen auf die kommenden Spiele vor?

Viel gemeinsames Training mit einheitlichen Spielzügen. Einbindung unserer erfahrenen Spielerinnen und nehmen der Angst durch viel Spiel und hoffentlich mehr Spaß

Wir freuen uns auf die Saison. Lukas und Leon



Fax: 09191-5057 info@kestler-bau.de

91301 Forchheim

Hoch- u. Tiefbau Kanal- u. Straßenbau Abbruch u. Sanierung

Planung / Konzeption Projektmanagement

Männer 2

Als Tabellendritter wird die Bucki-Reserve aktuell in der Tabelle gelistet. Freilich ist diese Platzierung ohne jede Aussagekraft, auch in der Bezirksklasse West ist noch kein Spiel gespielt. Los geht es für die Männer 2 aber schon am 21. September und damit recht bald.

Personell kann man auf einen breiten Kader zurückgreifen. Zwar werden einige etablierte Kräfte in der anstehenden Saison die erste Mannschaft unterstützen und ihr Engagement in der zweiten Mannschaft daher zurückfahren, gleichzeitig stoßen aber ebenso erneut Spieler, die der A-Jugend entwachsen sind und die Mannschaft bereits aus der letzten Saison kennen, dazu.

Mit Daniel Sauer konnte zudem ein erfahrener Spieler von der Arbeit bei der Bucki-Reserve überzeugt werden. Zusammen mit altbewährten Stammkräften ergibt sich für die Trainer so ein sehr ausgewogenes Bild was Erfahrung, Spielwitz, Dynamik, Übersicht und neue Impulse angeht.

Letzteres beweist die Ligenzusammenstellung eher nicht. Mit Hersbruck II ist der letztjährige Aufsteiger durch die SG DJK Erlangen/Baiersdorf, den Absteiger aus der Bezirksliga, ersetzt worden. Alle weiteren Mannschaften haben bereits letzte Saison die Bezirksklasse West gebildet. Wer dann allerdings tatsächlich in den Teams aus Herzogenaurach, Niederlindach, Uttenreuth und Diepersdorf aufläuft, wird jedoch, wie jedes Jahr, spannend.

Als größter Konkurrent um den Titel ist wohl Baiersdorf zu nennen. Allerdings wird man sich auch in Spielen gegen altbekannte Mannschaften auf enge und spannende Partien einstellen müssen.

Dass wir wieder um den Titel mitspielen wollen, werden wir bereits am 21.9. um 13 Uhr in der EGF-Halle unter Beweis stellen. Damit am Ende der Saison ein besserer, als der aktuelle dritte Tabellenplatz zu notieren ist, sollte bereits diese Begegnung erfolgreich bestritten werden.

Flo und Nubbmn

Alte Herren

Für die AH begann die Vorbereitung auf die neue Spielzeit schon im Sommer. Ja, es sollte nach der ersten, nach langer Zeit, auch gleich eine zweite, eine weitere Saison für die AH folgen. Darin war man sich einig. Die "frühe" Vorbereitung lag auch daran, weil schon am ersten Sonntag nach den Sommerferien das erste Vorrunden-Turnier angesetzt ist. Zu allem Übel hat da auch die zweiten Männer ein Spiel, annähernd zeitgleich. Ob das dem Kader für dieses Heimturnier schaden wird, bleibt nicht zu hoffen.

Manni Schnell

Ankündigung

Am 12.10. ab 18:00 Uhr findet eine Zeitnehmer/Sekretär-Schulung für alle Interessierten statt.

Meldet euch bei Jo Gumbmann für die Anmeldung.

Die Weihnachtsfeier für die Seniorenmannschaften und die A-Jugend Mannschaften findet am 19.12. im Sportheim statt. Herzliche Einladung!



Trainingszeiten Seniorenmannschaften

Mannschaft	Jahrgang	Zeit		Halle		
Damen 1	Ab 2006	Mittwoch	20:00h	Herder		
		Freitag	18:30h	Herder		
<u>Trainer</u> : Sigi Bauer; Betreuerin: Nadja Uttenreuther						
Damen 2	Ab 2006	Mittwoch	18:30h	Herder		
		Freitag	18:30h	Herder		
<u>Trainerteam</u> : Leon Schnell, Lukas Hofmann						
Herren 1	Ab 2006	Dienstag 20:00h Herder		Herder		
		Freitag	20:00h	Herder		
<u>Trainer</u> : Erwin Tabar						
Herren 2	Ab 2006	Donnerstag	18:30h	Herder		
<u>Trainerteam</u> : Johannes Noppenberger, Flo Zündt						
Alte Herren	Ab 1995	Donnerstag	18:30h	Herder		

In den bay. Schulferien können Zeiten und Hallen variieren.

Herzlich begrüßen wir unsere Neuen:

Nina Eckert, Franzi Hoffmann, Nora Kister, Luise Landmann und Sarah Martin die unsere Mannschaften verstärken werden.



A-Mädchen

Durch studien-, ausbildungs- und altersbedingte Abgänge reichte es nicht für eine komplette Mannschaft. Die Verbleibenden wurden gerne von den Trainern der zweiten Damenmannschaft aufgenommen. Ein paar der Mädchen schauten sich zudem mal beim HC Erlangen um, der – seit diesem Jahr neu – eine zweite weibliche A-Jugend gemeldet hat. Dabei stellte sich heraus, dass auch beim HCE II die Personaldecke etwas dünn war.

Kurz und gut: Die Trainer nahmen Kontakt auf, man besprach die äußeren Umstände, regelte anstehende Schwierigkeiten und beschloss eine Zusammenarbeit. Diese Entscheidung kam für die Gründung einer offiziellen SG jedoch zu spät, und so spielen die A Mädchen in der kommenden Saison unter dem Namen HC Erlangen. Diese Kooperation ist durch ein Zweitspielrecht möglich.

Die ersten gemeinsamen Trainingseinheiten fanden bereits statt, die Mädels konnten sich schon einmal kennenlernen. Die ersten Ansätze stimmen hoffnungsvoll, es deutet sich eine harmonische Zusammenarbeit an. Um die Verbindung zum gewohnten Umfeld zu erhalten, trainiert man abwechselnd in Erlangen und Forchheim. Auch die Heimspiele sollen aufgeteilt werden, sodass jede Seite auch einmal den kürzeren Weg hat und die heimische Kulisse mit den Fans erleben darf.



91301 Forchheim Hauptstraße 37 09191-13957

Inhaber: P. Buchmann

A-Jungs

Nach einer langen Saison und zahlreichen Qualifikationsturnieren direkt im Anschluss, blieb kaum Zeit zum Durchschnaufen. Wir haben daher entschieden, den Spielern zunächst eine Pause zu gönnen, um Kräfte zu sammeln. Da in den Ferien die Hallensituation eher schwierig ist, haben wir den Spielern einen Trainingsplan als Hausaufgabe aufgegeben. Ganz auf Handball verzichten wollten jedoch nicht alle: Einige Akteure hielten sich mit zusätzlichem Männertraining fit und nahmen sogar am Trainingslager teil – ein deutliches Zeichen für die große Motivation innerhalb des Teams. Das Ziel für die neue Saison ist klar: die obere Tabellenhälfte. Der Traum der Meisterschaft steht auch im Raum, da diese ja in den letzten Jahren des Öfteren knapp verpasst wurde. Dass dies auch nicht weit hergeholt ist, zeigte sich ja auch in den Qualiturnieren, bei denen die Oberliga knapp verpasst wurde und die Spieler bereits zeigten was in ihnen steckt. Ob das gelingt, hängt maßgeblich von der Kadersituation ab. Der Stammkader ist eher schmal besetzt, weshalb die Unterstützung aus der B-Jugend entscheidend sein wird. Wir vertrauen auf unsere jungen Spieler ohne sie wird es schwierig, unsere Ziele zu erreichen.

Immerhin bekommt bei einem kleinen Kader jeder Spieler die Spielzeit, die er auch verdient hat. Zumindest ist das ein klares Ziel: Möglichst viel Spielerfahrung sammeln, damit der Übergang in den Erwachsenenbereich nicht ganz so schwer sein wird. Los geht's am 27. September mit einem Auswärtsspiel bei der HSG Rödental/Neustadt. Dort gilt es, sofort ein Ausrufezeichen zu setzen und die ersten Punkte einzufahren. Die Marschroute für die neue Saison ist damit klar: Mit Kampfgeist, Teamspirit und dem nötigen Rückhalt aus der B-Jugend wollen wir wieder ganz vorne mitspielen – und vielleicht endlich den lang ersehnten Titel ins Visier nehmen.

Hannah und Alex

Bericht der JuKos

Ende Juli konnten wir endlich wieder unseren alljährlichen **Jugendabschluss** am Sportheim feiern. Zwar um eine Woche verschoben, waren trotzdem zahlreiche Kinder, Geschwister und Eltern – von den Minis bis hoch zur B-Jugend – mit dabei, um gemeinsam die Saison abzuschließen.

Für das leibliche Wohl sorgten wir JuKos zusammen mit einigen fleißigen Helferinnen und Helfern: Bei einer großen Pastaparty gab es Nudeln und verschiedene selbstgekochte Soßen für alle. Ein echtes Highlight war außerdem der Auftritt von Zauberer Carlos (Papa von Flo Zündt, der auch im Seniorenbereich aktiv ist). Mit seinen Tricks sorgte er für Staunen und große Augen bei Klein und Groß. Wer gerade nicht beim Zuschauen war, konnte sich mit Bällen, Seilen und viel Bewegung am Sportplatz austoben – beste Stimmung garantiert!





Auch beim **Annafestumzug** in Forchheim war unser Verein mit dabei. Gemeinsam sind wir mit vielen anderen Gruppen durch die Straßen gezogen, haben unseren Verein präsentiert und den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern am Straßenrand bei bestem Wetter zugewunken.



richtig los: Die ersten Turniere und Spiele stehen an, die Motivation ist groß und alle freuen sich auf die neue Saison.

mit dem Start in den Herbst, geht es wieder

Wir JuKos hoffen auch dieses Jahr wieder auf die tatkräftige Unterstützung durch Vereinsmitglieder und Eltern. Sei es beim Kuchenbacken, beim Verkauf, beim Kampfgericht oder bei anderen kleinen Aufgaben – Hilfe wird immer gebraucht und sehr geschätzt. Besonders freuen wir uns, wenn auch neue Gesichter dazukommen und unser Helfer-Team verstärken.

Auf eine erfolgreiche Saison 2025/26! Eure JuKos Linda & Lena

B-Jungs

Die Vorbereitung der B-Jugend im Sommer stand in diesem Jahr weniger unter dem Zeichen harter Belastung, sondern diente in erster Linie der Regeneration. Nach einer langen und intensiven Qualifikationsphase war dies wohl dringend nötig.

Die Qualifikationsrunde zeigte eindrucksvoll die große Leistungsdichte im bayerischen Jugendhandball - zumindest in unserem Jahrgang. Die Spannbreite reichte dabei von einer möglichen Bayernliga-Qualifikation bis hin zum denkbar knappen Verpassen der Landesliga oder jetzt: Oberliga. Am Ende blieb der Sprung in die OL zwar knapp verwehrt, doch die Mannschaft bewies ihre Stärke: In zwölf Spielen musste man lediglich zwei Niederlagen hinnehmen – und auch diese gingen jeweils nur in einer Halbzeit verloren. Ein Beleg dafür, wie eng es unter den besten 30 Mannschaften Bayerns zugeht und wie nah das Team an der Spitze dran war.

Nun richtet sich der Blick nach vorne. Der erste Punktspieltag steht am 11. Oktober auf dem Programm. Damit bleibt noch wertvolle Zeit, um die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison zu legen. Erste Höhepunkte der Vorbereitung sind bereits geplant:

- Am 20. September bestreitet die Mannschaft ein Trainingsspiel gegen Herzogenaurach.
- Direkt im Anschluss folgt am 21. September ein Trainingslager, in dem die Spieler sowohl sportlich als auch mannschaftlich weiter zusammenwachsen sollen. Highlight wird der Besuch unserer 1. Mannschaft an diesen Tag.

Sven Wirth

C-Mädchen

Die weibliche C-Jugend nahm im Juli mit nur sieben Spielerinnen an einem Rasenturnier in Roßtal teil. Trotz der knappen Besetzung zeigte die Mannschaft großen Einsatz.

Im abschließenden Platzierungsspiel kam es zum Duell mit der SG Frankenpower. Die C-Mädchen setzten sich in einem spannenden Spiel mit 11:7 durch und sicherten sich so den fünften Platz.

Nach dem Turnier begann die Sommerpause, die leider länger ausfiel als von den Trainern geplant. Aufgrund der geringen Trainingsbeteiligung war es oft schwierig, überhaupt ein Training anzubieten.

Nun hoffen wir, dass zum Saisonstart wieder alle motiviert und zuverlässig dabei sind.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit euch!

Johanna Stegmeyer



D-Jugend gemischt

Seit Mai ist die D-Jugend neu zusammengewürfelt und seitdem wurde viel trainiert.

Neu für den "jungen Jahrgang" in der D-Jugend ist, dass zwei Mal die Woche trainiert wird. Das wird von den Kindern sehr gut angenommen. Die Trainingsbeteiligung ist meistens sehr hoch. Zur Vorbereitung auf die Saison haben wir 2 Trainingsspiele absolviert. Gegen die D-Jugend des TV Hallstadt und gegen die D-Jugend des HC Forchheim. Es war schon zu sehen, dass wir uns auf die anstehenden Turniere freuen können.

Nach der langen Ferienpause starten wir am 16. September wieder ins Training. Unser erstes Turnier findet am 4. Oktober beim HC Forchheim in der Realschulhalle statt. Kommt alle vorbei und feuert die Kinder an.

Wir freuen uns auf die Saison. Norman und Nubbmn



E-Jugend

Die E-Jugend startet mit dem Training nach den Sommerferien

Unsere E-Jugend nimmt nach den Sommerferien gleich richtig Fahrt auf:

Am 20.09. starten wir mit einer Mannschaft beim Turnier in Forchheim beim HC-Kids-Cup. Die Kinder freuen sich schon sehr auf ihr erstes gemeinsames Turnier in der neuen Saison.

Trainingsbeginn ist am 22. September.

Neu im Trainerteam ist Ralf Gärtner, der zusammen mit Rebecca Wirth die Betreuung übernimmt. In dieser Saison haben wir zwei E-Jugend-Teams gemeldet und blicken gespannt auf viele spannende Spiele und Turniere.

Rebbi Wirth



Trainingszeiten Jugendmannschaften

A/B Mädchen	2007-2010	Mittwoch	18:30h	Herder	
		Freitag	18:30h	Herder	
<u>Trainerin</u> : Sabin	e Glöckl	Zusätzliche Zeiten auch in Erlangen			
A-Jungen 2007/08		Dienstag	18:30h	Herder	
<u>Trainerteam</u> : Ha	annah Uttenreut	ther, Alex Schmuc	ker		
B-Jungen	2009/12	Dienstag	18:30h	Herder	
		Donnerstag	17:00h	Herder	
<u>Trainerteam</u> : Sv	en Wirth, Max H	Hoh			
C/D Mädchen	2011-2014	Mittwoch	17:00h	Herder	
		Donnerstag	17:00h	Ehrenbürg	
<u>Trainerteam</u> : Johanna Stegmeyer, Manni Schnell					
D-Jugend	2013/14	Dienstag	17:00h	Realschule	
		Donnerstag	17:00h	Ehrenbürg	
<u>Trainerteam</u> : Johannes Noppenberger, Norman Bäthge					
E-Jugend	2015/16	Montag	17:00h	Realschule	
<u>Trainerteam</u> : Rebecca Wirth, Ralf Gärtner					
Minis	2017/18	Dienstag	17:00h	Herder	
<u>Trainerteam</u> : Johannes Brütting, Chris Drexler, Hanna Rost					
Bambinis	2019 und	Freitag	15:00h	Herder	
	jünger		16:00h		
<u>Trainerteam</u> : Denise Raasch, Johanna Schnell, Silke Vicedom,					
Franziska Schroll, Max Krempe, Michael Brütting					

Die A-Mädchen-Mannschaft trainiert unter anderem auch in Erlangen, weitere Informationen bei der Trainerin erfragen.





Weil's um mehr als Geld geht. sparkasse-forchheim.de

Spieltermine

So 21.09.	10:00h	AH	FOH	Heimturnier
	13:00h	M2	FOG	SVB 2 - HSG Erlangen/Niederlindach
	15:00h	M1	FOG	SVB - HC Sulzbach-Rosenberg
	17:00h	D1	FOG	SVB - SG Regensburg
Sa 27.09.	12:00h	M1	ALTG	TV Altdorf 2 - SVB
	16:00h	A-Ju	RÖD	HSG Rödenthal/ Neustadt - SVB
	16:00h	D1	OVIE	HV Oberviechtach - SVB
So 28.09.	15:00h	AMä	FIS	HCE 2 - Tuspo Nürnberg
	18:00h	M2	SPAR	SC Uttenreuth - SVB 2
Sa 04.10.	10:00h	gD	FOR	Turnier beim HC Forchheim
So 05.10.	10:00h	E-Ju	WINK	Turnier in Winkelhaid
	13:00h	D2	FOH	SVB 2 - TV Hilpoltstein 2
	15:00h	D1	FOH	SVB 1 - HG Amberg
Sa 11.10.	9:30h	Mini	EURO	Turnier in Erlangen
	14:00h	CMä	FOH	SVB - TSV Windeck Burgebrach
	16:00h	B-Ju	FOH	SVB - HSC Coburg 2
	16:00h	D1	ALTG	TV Altdorf - SVB
	18:00h	A-Ju	FOH	SVB - SG Helmbrechts/ Münchberg
So 12.10.	10:00h	gD	FOR	Turnier
	13:00h	AMä	FIS	HCE 2 - HSG Fichtelgebirge
	14:00h	E-Ju	FOG	Heimturnier
	15:00h	D2	ALTG	TV Altdorf 2 - SVB 2

Die A-Mädchen des SVB spielen diese Saison unter HC Erlangen II (Kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Herausgegeben durch SV Buckenhofen e. V., Handballabteilung. Redaktion: C. Gumbmann Redaktionsschluss: 12.09.2025

INTERNET: https://www.sv-buckenhofen.de E-Mail: hbb@sv-buckenhofen.de